

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Hubert Lengauer: Zur Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik in Olmütz/Olomouc              | 9  |
| Jürgen Struger: Editorial  | 11 |
| Florian Kragl: Nachruf auf Alfred Ebenbauer (1945-2007) für die ÖGG-Tagung in Olmütz, 20.–23. September 2007 | 15 |

### **Grundätzliches, Theoretisches, Einleitendes**

|  |     |
|--|-----|
| Roland Duhamel: Der Kanon: Ballast oder Lesehilfe?   | 23  |
| Clemens Ruthner: „Das Neue ist nicht zu vermeiden“. Der Literaturkanon zwischen Ästhetik und Kulturökonomie – eine Theorieskizze           | 31  |
| Sigurd Paul Scheichl: „Shakespeare hat alles vorausgewußt“. Harold Blooms „Western Canon“ aus der Sicht eines österreichischen Germanisten | 61  |
| Eva Schörkhuber: Der Literaturnobelpreis als Mittel einer ‘universellen Kanonisierung’   | 81  |
| Christian Schacherreiter: Die Wiedergeburt des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste   | 103 |
| Jürgen Eder: Zu jung für den Kanon? Ab wann kommt neueste Literatur in den Kanon?  | 109 |

### **Drinnen, Draußen, Zentren und Peripherien**

|  |     |
|--|-----|
| Ruth Esterhammer: Heimat- und Frauenliteratur. Beobachtungen zu zwei Beispielen literarischer Etiketten und ihrer Kanonverträglichkeit | 121 |
|--|-----|

|   |     |
|---|-----|
| Evelyne Polt-Heinzl: Ein steiniger Weg – Wie und warum Literatur von Frauen besonders häufig die Verankerung im Kanon verfehlt  | 137 |
| Anna Babka: „Sich in der Vorläufigkeit einrichten“ oder „In-side-out“. Postkoloniale Theorie und Queertheorie im Theorie- und Deutungskanon der Germanistischen Literaturwissenschaft | 163 |
| Marina Rauchenbacher: Kanonisierte Blicke. Zur Literarisierung Vincent van Goghs  | 177 |
| Martin A. Hainz: Kanon – wem der Rohrstock schlägt. Zu Friedrich G. Klopstocks Position/Negation im Kanon   | 191 |
| Dietmar Goltschnigg: Heines Ausschluss aus dem Kanon deutscher Literatur  | 203 |
| Günther Stocker: Der Fall Federmann oder Wie man außerhalb des Kanons bleibt  | 225 |
| Georg Pichler: Österreich auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer Literatur in Spanien?   | 239 |
| Michael Rohrwasser: Unser Kanon der Exilliteratur   | 251 |
| Primus-Heinz Kucher: Ghetto-Literatur. Zwischen Kanon-Sehnsucht und Kanon-Ausschluss  | 271 |
| Eva Höhn: Ingeborg Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?   | 289 |

### **Mediävistik**

|   |     |
|---|-----|
| Manfred Kern: Tod, Text und Auto(r)-Kanonisierung. Am Beispiel von Walthers Nachruf auf Reinmar | 301 |
| Andrea Moshövel: Kanon und mhd. Märendichtung – Am Beispiel des <i>Mauritius von Craûn</i>      | 315 |

|   |     |
|---|-----|
| Johannes Keller: Mittelalterliche Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung  | 335 |
| Florian Kragl: Kanonische Autorität. Literaturexkurse und Dichterkataloge bei Rudolf von Ems                                  | 347 |
| Kristýna Slámová: Wolframs <i>Parzival</i> . Dorsts <i>Merlin</i> . Ein Beitrag zum Diskurs Kanonisierung literarischer Texte | 377 |

### **Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik**

|   |     |
|---|-----|
| Lenka Vaňková: Deutsch als Sprache der Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Einige Anregungen zum Kanon der sprachgeschichtlichen Disziplinen    | 387 |
| Alena Lejsková: Welche Linguistik sollte vermittelt werden?   | 399 |
| Maria Winkler: Wissenschaftsgeschichte als Bestandteil des sprachwissenschaftlichen Kanons  | 411 |
| Paul Rössler: Kanon diachron. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte   | 421 |
| Jürgen Struger: Sender? Empfänger? Gibt es einen theoretischen Kanon von Kommunikationstheorien in der Deutschdidaktik                              | 435 |
| Werner Wintersteiner: „Worüber ihr nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.“ Plädoyer für einen transkulturellen Kanon der Literaturdidaktik | 447 |
| Ernst Seibert: Jugendliteratur in transkultureller Sicht. Anmerkungen zu Kanonfragen einer Literatur mit verminderter Halbwertszeit                 | 461 |